

# Riders On The Storm

## Die Apokalyptischen Reiter

Ein Feuerstrom fliest in die Welt  
Vom Himmel auf die erde fÃ¤llt  
KnochenfrauÃ giest das Land  
Gottes liebe ist wild entflammt

die seel wird nun vom lieb getrennt  
Gesiebt was sich Menschlein nennt  
Auf ewiglich ein bad I'm brande als  
Geschenk fÃ¼r sÃ¼nd und Schande

die stille trÃ¤gt ein Leichtentuch und reist Ã¼bers Land  
Doch wer zu sterben hofft kein erbarmen fand  
Da naht der Sturm von fern die braut des Untergangs  
Und dunkle Reiter sprengen durch blutig Gicht heran

We are riders on the storm  
Our time is coming soon to bring what you deserve  
When the sea turns blood-red and stones start to burn  
When the stars are falling down we are on the storm

ein roter lauf sich ergieÃ t  
Bis das Meer mit Blut gefÃ¼llt  
Wellen tÃ¼rmen sich zu Haut  
Das Unheil frisst das leben auf

plagen ehren jetzt das reich  
Zersetzen auch das letzte Fleisch  
Asche bedeckt nun jedes Haupt  
Erstickend allen Daseins lauf

aller Irrtum nun verbraucht, das was man euch gewÃ¤hrte  
Missbraucht - abscheulich der Tod zierte eure FÃ¤hrte  
Nun naht der letzte Sturm die braut des Untergangs  
Und dunkle reitet sprengen durch blutige gischt heran

We are riders on the storm  
Our time is coming soon to bring what you deserve  
When the sea turns blood-red and stones start to burn  
When the stars are falling down we are on the storm

Lyrics powered by lyrics.tancode.com

written by HECHT, ERIK-UWE / BODEN, MICHAEL / SCHMITT, MICHAEL SIMON / TRENTINI, FABIO  
/ HECHT, ERIK-UWE / BODEN, MICHAEL / SCHMITT, MICHAEL SIMON / TRENTINI, FABIO /  
TRENTINI, FABIO / POLAK, MILAN  
Lyrics © Warner/Chappell Music, Inc.

Lyrics provided by  
<https://damnlyrics.com/>